

FAQ – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Kooperationssteams aus mindestens einem kulturellen Bildungspartner (kulturopädagogische bzw. Jugendeinrichtung, Künstler*in bzw. Kulturpädagog*in, Kultureinrichtung, Kulturverein etc.) und einer allgemeinbildenden Schule oder Kindertagesstätte. Es können auch mehrere Partner beteiligt sein (speziell für Netzwerkprojekte gibt es die Preiskategorie „Bildungslandschaft“).

Wer reicht die Bewerbung ein?

Autor*in ist – stellvertretend für das jeweilige Kooperationssteam – entweder ein kultureller Bildungspartner oder eine Schule bzw. eine Kindertagesstätte. Die Bewerbung bzw. Teilnahme am Wettbewerb sollte jedoch unter allen beteiligten Partnern abgesprochen sein.

Um welchen Preis sollen wir uns bewerben?

Die Entscheidung darüber sollte im Vorfeld getroffen werden. Dafür ist es sinnvoll zu überlegen, zu welchem Profil (Diversität, Partizipation, Dauerbrenner, International, Ländlicher Raum, Länderpreis Schleswig-Holstein, Kita, KitaPLUS, Bildungslandschaft) das jeweilige Projekt am besten passt.

Eine Übersicht zu den Preisen und den jeweiligen Vergabekriterien finden Sie unter: www.mixed-up-wettbewerb.de/preise.html

Wann sollten die Projekte stattfinden/stattgefunden haben?

Kooperationssteams können sich mit bereits durchgeführten und aktuell laufenden Projekten am Wettbewerb beteiligen. Bei bereits durchgeführten Projekten sollte der Zeitraum nicht allzu weit zurückliegen (Nicht vor 2017). Noch in der Planung befindliche Vorhaben können nicht berücksichtigt werden. Spätestens im Juni 2018 sollten die Projekte abgeschlossen sein.

Was hat es mit den Vergabekriterien auf sich?

Die Vergabekriterien dienen der Orientierung. Dabei müssen nicht alle Kriterien gleichermaßen Berücksichtigung finden. Die Bewerber*innen sollten schauen, welche/s Kriterium/Kriterien am stärksten zutrifft/zutreffen und dort innerhalb ihrer Bewerbung Schwerpunkte setzen. Seien Sie dabei möglichst konkret.

Welche Partner werden bei Netzwerkprojekten aufgeführt?

Bei Beteiligung von mehreren Kulturpartnern und/oder Schulen bzw. Kindertagesstätten sollte jeweils ein Partner exemplarisch benannt und mit entsprechenden Kontaktdaten erfasst werden. Dass weitere Partner an dem Projekt beteiligt waren bzw. sind, kann an mehreren Stellen innerhalb der Anmeldung im Fließtext Erwähnung finden.